



Die gesetzliche Frauenquote kommt 2016 ? HWR Berlin startet Qualifizierungsoffensive jetzt

Die gesetzliche Frauenquote kommt 2016 - HWR Berlin startet Qualifizierungsoffensive jetzt
Das berufsbegleitende Programm des Harriet Taylor Mill-Instituts (HTMI) für Ökonomie und Geschlechterforschung und des IMB Institute of Management Berlin bereitet Frauen, die bereits in Kontrollgremien tätig sind oder ein Mandat übernehmen wollen, berufsbegleitend auf die speziellen Anforderungen vor. Neben betriebswirtschaftlichen und juristischen (Grund-)Kenntnissen werden vor allem strategische Kompetenzen vermittelt. Die Teilnehmerinnen sollen befähigt und bestärkt werden, eine aktive Rolle in Aufsichtsräten einzunehmen und an einer wirksamen Aufsichtskultur mitzuarbeiten, die zur nachhaltigen Sicherung des Unternehmenserfolges notwendig ist. Die Entwicklung und Evaluation der Weiterbildung wird vom Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre gefördert.
Journalist/innen sind zur Eröffnungsveranstaltung herzlich eingeladen:
14.30 Uhr Begrüßung durch den Präsidenten der HWR Berlin.
14.45 Uhr Grußworte der Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen, Dilek Kolat.
15.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmerinnen durch die Projektleiterin, Vizepräsidentin der HWR Berlin und Vizedirektorin des Harriet Taylor Mill-Instituts, Prof. Dr. Friederike Maier.
15.30 Uhr Überblick über die zertifizierte Hochschulweiterbildung.
15.45 Uhr Vorstellung der Coaches Carola Eck-Philipp, Regina Michalik und Dr. Karin Reichel.
16.15 Uhr Beginn des nicht-öffentlichen Teils.
Weitere Informationen unter: www.aufsichtsrat-weiterbildung.harriet-taylor-mill.de, www.harriet-taylor-mill.de/deutsch/forschu/laufpr/aufsicht.html, www.mba-berlin.de
Ansprechpartnerin für das Programm: Dr. Karin Reichel, Harriet Taylor Mill-Institut, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Tel.: +49 (0)30 30877-1105
E-Mail: karin.reichel@hwr-berlin.de, harrietinstitut@hwr-berlin.de
Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ist mit rund 10 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften Berlins - mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Ausbildungsportfolio umfasst privates und öffentliches Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts-, und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften. Diese Kompetenzen fließen fachbereichsübergreifend in Lehre und Forschung der mehr als 50 Studiengänge auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene ein. Die HWR Berlin unterhält aktuell rund 160 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund "UAS7 - Alliance for Excellence".
Ansprechpartnerin für Journalist/innen: Sylke Schumann
Presseprecherin, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Tel.: +49 (0)30 30877-1220
E-Mail: presse@hwr-berlin.de

Pressekontakt

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

10825 Berlin

presse@hwr-berlin.de

Firmenkontakt

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

10825 Berlin

presse@hwr-berlin.de

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin zählt mit ihren über 9.000 Studierenden zu den großen Fachhochschulen am Wissenschaftsstandort Berlin. Sie ging am 1. April 2009 aus dem Zusammenschluss der Fachhochschule für Wirtschaft (FHW) Berlin und der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege (FHVR) Berlin hervor. In der HWR Berlin bündeln sich die über 30jährige Erfahrung und die Kompetenz der Vorgängereinrichtungen, die in ihren Disziplinen anerkannte Hochschulen gewesen sind. Im Zuge der Zusammenlegung wurde das spezialisierte Fächerportfolio der beiden Hochschulen erweitert. Haben sich die jeweiligen Studiengänge der FHW Berlin und der FHVR Berlin in der Hauptstadt, bundesweit und zu großen Teilen international in den letzten Jahren hervorgetan, so ist es ein Ziel der HWR Berlin, diese Leistungsstärke weiter auszubauen. Das Portfolio der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin umfasst eine große fachliche Bandbreite: Unter einem Dach werden privates und öffentliches Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie ingenieurwissenschaftliche Studiengänge gelehrt. Nahezu alle der über 50 Studiengänge sind auf Bachelor und Master umgestellt, qualitätsgeprüft und tragen das Siegel einer deutschen Akkreditierungsagentur. Rund 200 Professorinnen und Professoren und knapp 280 Mitarbeitende in Wissenschaft und Verwaltung sowie mehr als 800 Lehrbeauftragte aus der Praxis engagieren sich für das leistungsstarke Angebot der Hochschule.